

LULLIN+
FERRARI

Urs Lüthi - David Weiss - Willy Spiller

Sketches

SKETCHES
TEAMWORK VON
URS LÜTHI
DAVID WEISS
WILLY SPILLER
EDITION GALERIE TONI GERBER
BERN 1970

Limmatstrasse 214
CH-8005 Zürich
t. +41 (0)43 205 2607
f. +41 (0)43 205 2608
info@lullinferrari.com
www.lullinferrari.com



URS LÜTHI DAVID WEISS WILLY SPILLER

SKETCHES

Alle drei möchten die Serie von acht Fotos als Teamwerk verstanden wissen. Darüber dürfte sich kein Zweifel bestehen, denn die Realisierung einer Konzeption dieser Art setzt die Einführung aller Teilnehmer in besonderer Weise voraus.

„Sketches“ von Lüthi, Weiss und Spiller sind die Erinnerung an Spiele, die Einbeziehung einer bewussten, reflektierten Dimension verleiht ihnen eine Form, die einmündig durch die Spontanität der Bereitschaft und der Sorgfalt im Zusammenwirken, andererseits durch die Ausstrahlung der Teilnehmer begründet ist.

Erinnerung an Spiele heisst ihr Wesen mit dem Verbunden, was ihre Ausführung zum jetzigen Zeitpunkt veranlaßt hat: Ein gemeinsames, zufälliges Wiederentdecken von Vergangenen, das jeder auf seine Art erlebt hat, der gemeinsame Entschluss, diese Erinnerungen in einem neuen, dem persönlichen Empfindungsbereich entsprechenden Zusammenhang zu setzen.

Darin bräucht es natürlich Voraussetzungen. Diese es geht ja nicht nur um die Spiele, sondern um ihre Verkörperung, das heisst: Sie sind das, was die Teilnehmer aus ihnen machen. Die Voraussetzungen ergeben sich im Wesentlichen aus der Entwicklung des Werkes von Urs Lüthi. Anlässlich der Ausstellung „Visualisierte Denkprozesse“ im Kunstmuseum Luzern (Februar 1970) zeigte er einen Raum, in dem an den Wänden seine gesamte Serie von Bildern und in einer Reihe kleine Gegenstände vom Ansehen über die Identifizierung bis zum Bewusstsein zu sehen waren. Die Arbeit von Lüthi war eine der Möglichkeiten sich mit dem Mythos der eigenen Person auseinanderzusetzen: eine kritische und in der Intention radikale Distanz zwischen sich und die seine Person betreffende, eigene Vorstellung einzubauen. - In seinem Raum hatte Lüthi in Postkartengröße u.ä. auch jene Fotos gezeigt, die die Folge hier konstituieren. Damit schuf er einen kritischen Gegenpol. Denn die bewusste Verkörperung des Bildes einer Vorstellung seiner selbst - die in Fotos mit ausschliesslich seiner Person noch stärker verbunden ist - entspricht in der Intention der Aussage jener, welche die Abkehr von diesem Bild bewirkt. Spätere Verneinung und extreme Befreiung heissen sich in einer Haltung, welche die Mythisierung der eigenen Person als Objektivierung ihrer Erscheinung in einer Vielzahl interner und äusserer Wechselbeziehungen verstanden haben will.

Dieser Hinweis scheint uns wichtiger von Bedeutung, als er zum Verständnis des „Klimas“ der hier vorliegenden Fotos beiträgt.

Gesamtheit betrachtet können wir zwei Gruppen von Aufnahmen unterscheiden. Die eine wird durch eine sorgsamgezeichnete, vorwiegend vertikale Symmetrie gekennzeichnet. Die Situationen gehen, im Eindruck, vom Zufälligen bis zum Ausgeklügelten. In allen herrscht die Unschärfeheit des Spiels, so dass auch das Ausgetafelte die Natürlichkeit des Spontanen erreicht.

In der anderen wird die Person von Lüthi, gleichsam vom ältesten Bruder David Weiss, unter die Fittiche genommen. Er trägt ihn zum Beispiel auf den Hüften oder hält ihn mit seiner Jacke umfassen.

Wir erwähnen bereits die den Aufnahmen eigene Ausstrahlung. Es ist die Verkettung von Bekanntem in ein aussergewöhnliches Licht, verbunden mit einer immensen physischen Präsenz der Teilnehmer, die eine ständige Einheit zwischen Darstellung und Dargestelltem bewirkt. Dass man sagen möchte, sie seien, Lüthi, Weiss und Spiller, hätten die Spiele für sich, ein einziges Mal, in einer idealen Kombination gelingender Harmonie geschaffen.

Jean Christophe Ammann

Edition Toni Galzer Bern 1970

Druckverantwortlich Söllnerbach - Jurek Köln

In einer Auflage von 100 Exemplaren

Diese Mappe trägt die Nr.

16/100 *Urs Lüthi* *W. Spiller*

URS LÜTHI - DAVID WEISS - WILLY SPILLER

Sketches, 1970

Text colophon from the portfolio with 8 offset prints on Bristol cardboard

39.6 x 27.2 cm (15-5/8 x 10-3/4 in.)

Edition 16/100

LULLIN +
FERRARI



URS LÜTHI - DAVID WEISS - WILLY SPILLER

Sketches, 1970

Sheet 1 from the portfolio with 8 offset prints and text colophon on Bristol cardboard
39.6 x 27.2 cm (15-5/8 x 10-3/4 in.)

Edition 16/100

LULLIN +
FERRARI



URS LÜTHI - DAVID WEISS - WILLY SPILLER

Sketches, 1970

Sheet 2 from the portfolio with 8 offset prints and text colophon on Bristol cardboard
39.6 x 27.2 cm (15-5/8 x 10-3/4 in.)

Edition 16/100

LULLIN +
FERRARI



URS LÜTHI - DAVID WEISS - WILLY SPILLER

Sketches, 1970

Sheet 3 from the portfolio with 8 offset prints and text colophon on Bristol cardboard
39.6 x 27.2 cm (15-5/8 x 10-3/4 in.)

Edition 16/100

LULLIN +
FERRARI



URS LÜTHI - DAVID WEISS - WILLY SPILLER

Sketches, 1970

Sheet 4 from the portfolio with 8 offset prints and text colophon on Bristol cardboard
39.6 x 27.2 cm (15-5/8 x 10-3/4 in.)

Edition 16/100

LULLIN +
FERRARI



URS LÜTHI - DAVID WEISS - WILLY SPILLER

Sketches, 1970

Sheet 5 from the portfolio with 8 offset prints and text colophon on Bristol cardboard
39.6 x 27.2 cm (15-5/8 x 10-3/4 in.)

Edition 16/100

LULLIN +
FERRARI



URS LÜTHI - DAVID WEISS - WILLY SPILLER

Sketches, 1970

Sheet 6 from the portfolio with 8 offset prints and text colophon on Bristol cardboard
39.6 x 27.2 cm (15-5/8 x 10-3/4 in.)

Edition 16/100

LULLIN +
FERRARI



URS LÜTHI - DAVID WEISS - WILLY SPILLER

Sketches, 1970

Sheet 7 from the portfolio with 8 offset prints and text colophon on Bristol cardboard
39.6 x 27.2 cm (15-5/8 x 10-3/4 in.)

Edition 16/100

LULLIN +
FERRARI



URS LÜTHI - DAVID WEISS - WILLY SPILLER

Sketches, 1970

Sheet 8 from the portfolio with 8 offset prints and text colophon on Bristol cardboard
39.6 x 27.2 cm (15-5/8 x 10-3/4 in.)

Edition 16/100

**LULLIN +
FERRARI**

Inventory

works available by Georg Baselitz, Gillian Carnegie, Franz Gertsch,
Richard Hamilton, Damien Hirst, Gary Hume, Anish Kapoor,
Guillermo Kuitca, Urs Lüthi/David Weiss, Chris Ofili,
Markus Raetz, Dieter Roth, Frank Stella, James Turrell a.o.

September 2008

All rights reserved.

For availability and inquiries please contact the gallery:

Lullin + Ferrari

Limmatstrasse 214

CH-8005 Zürich

t. +41 (0)43 205 2607

f. +41 (0)43 205 2608

info@lullinferrari.com

www.lullinferrari.com